

Vortrag in der Woche der Demenz

WEDEMARK. Eine Demenzerkrankung verändert den Alltag – auch für Angehörige. Viele Fragen entstehen erst dann, wenn Unterstützung bereits nötig ist. Ein kostenloser Vortrag am 24. September zeigt, welche Hilfen möglich sind.

Die Versorgung eines Menschen mit Demenz stellt Angehörige häufig vor große Herausforderungen. Welche Hilfen gibt es, was passt zur individuellen Situation und wie können die benötigten Leistungen finanziert werden?

In ihrem Vortrag „Ambulante Versorgung von Menschen mit Demenz“ gibt die Geschäftsführerin von Herbst-Zeitlos am 24. September um 16.30 Uhr einen praxisnahen Überblick und zeigt, welche ersten Schritte bei der Planung einer passen-

den Versorgungsstruktur wichtig sind. Vorgestellt werden unterschiedliche Unterstützungs- und Entlastungsangebote sowie Möglichkeiten der Finanzierung und Antragstellung.

Der Vortrag möchte Angehörigen Orientierung und Sicherheit geben und sie dabei unterstützen, frühzeitig die passenden Hilfen zu finden und eine gute Versorgung im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Im Rahmen der diese jährigen Wochen der Demenz (21. September bis 9. Oktober) der Region Hannover anbietet Herbst-Zeitlos, als Anbieter von Unterstützung im Alltag, diesen Vortrag kostenlos an. Um Anmeldung wird gebeten unter: info@herbst-zeitlos.org oder 05032/95 80 566.

Selbstbaumesse der BEW

MELLENDORF. Am Freitag, 25. September, um 18 Uhr veranstaltet die Selbstbaugruppe der BEW (Bürger.Energie.Wedemark) bereits zum vierten Mal einen Infoabend zum Thema Photovoltaik auf dem Campus W in Mellendorf (Raum E.122). Das Thema des Abends lautet diesmal: „Ich produziere Strom – Was nun?“

Neben einem zentralen Vortrag wird es verschiedene Infostände geben. So geht es z. B. um handfeste Themen wie die handwerkliche Dachmontage oder ein Dachmodell zur Veranschaulichung der Nutzung des selbst erzeugten Stroms in einer Klimaanlage. Denn im Sommer erzeugen wir ausreichend Strom, den wir dann zur Kühlung unserer Räume nutzen können.

Wer noch unsicher ist, ob sich eine Photovoltaikanlage überhaupt für sein Haus rechnet, informiert sich an den Ständen zur Speicherung von Strom in Batterien zur Verbesserung des Eigenverbrauchs und über ein PC-gestütztes Tool zur Amortisationsrechnung von PV-Anlagen.

Wir alle hören und lesen aktuell viel über den Klimawandel, aber auch über die Verunsicherung zu erneuerbaren Energien durch die Politik. Wir wollen informieren und aufklären, dass sich eine Photovoltaikanlage auch ohne Einspeisevergütung lohnt und amortisiert. Jede einzelne Anlage zählt, damit wir die Energiewende voranbringen. Machen Sie mit, wir geben gerne unsere Erfahrungen weiter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Moonlightshopping in der Grundschule Resse

RESSE. In der Grundschule Resse findet am Freitag, 25. September, von 19 bis 21.30 Uhr wieder das beliebte Moonlightshopping statt.

Angeboten wird alles, was das Shoppingherz begehrt: von Kleidung über Handtaschen, Schmuck, Vintage und Accessoires bis hin zu Dekoartikeln und vielem mehr. Die Auswahl ist groß und lädt zum Stöbern, Schauen, Anprobieren und

Kaufen ein. Der Eintritt kostet 3 Euro. Dafür gibt es ein Begrüßungsgetränk. An der Snackbar können die Besucherinnen und Besucher außerdem in geselliger Runde zusammensitzen.

Der Förderverein der Grundschule Resse freut sich auf einen stimmungsvollen und geselligen Abend. Informationen zur Standvergabe gibt es per E-Mail an basare-resse@web.de.

TC Bissendorf feiert Vereinsgeschichte

Die Herren-55-Mannschaft des TC Bissendorf steigt in die Regionalliga Nordost auf

BISENDORF. Nach vier Jahren Wartezeit ist der Traum wahr geworden: Die Herren-55-Mannschaft des TC Bissendorf steigt in die Regionalliga Nordost auf. Mit einem 7:2-Erfolg beim TV Grün-Weiß Berlin-Lankwitz sicherte sich das Team den Aufstieg in die höchste Spielklasse dieser Altersklasse. In der kommenden Saison geht es damit sogar um die deutsche Meisterschaft. Bereits 2022 hatte Bissendorf die Chance auf den Aufstieg, unterlag damals aber im entscheidenden Spiel. Nun klappte es – allerdings unter schwierigen Bedingungen.

Pünktlich zum Beginn der Begegnung setzte in Berlin heftiger Regen ein, sodass das Spiel kurzerhand in eine rund 30 Minuten entfernte Granulathalle verlegt wurde. Davon ließ sich die Mannschaft nicht beeindrucken. Christoph Hille gewann 6:0, 6:4, Christopher Nordmeyer setzte sich nach drei Sätzen mit 10:6 im Match-Tiebreak durch. Michael Bethke hatte beim Stand von 6:3, 5:4 sogar einen Matchball, verlor die Partie aber noch mit 8:10 im Match-Tiebreak. Uli Makowka, in dieser Saison bislang überragender Bissendorfer, siegte souverän mit 6:0, 6:2. Für eine besondere Geschichte sorgte Olaf Polster: Bereits beim Warmmachen ver-



Das glückliche Aufstiegsteam.

Foto: privat

letzt, wollte er eigentlich nur einen Punkt beisteuern. Doch er kämpfte sich nach verlorenem ersten Satz zurück und gewann mit 4:6, 6:1 und 10:6. Die letzten sieben Punkte des Match-Tiebreaks gingen allesamt an Polster.

Alex Dzeick hätte anschließend den Aufstieg schon nach den Einzeln perfekt machen können. Nach verlorenem ersten Satz kämpfte er sich zurück,

gewann den zweiten im Tiebreak und führte im Match-Tiebreak bereits 9:6. Drei Matchbälle blieben jedoch ungenutzt, am Ende verlor er denkbar knapp 10:12. Der Aufstieg war damit zwar gesichert, doch die Bissendorfer wollten mehr: Alle drei Doppel mit Makowka/Dzeick, Bethke/Nordmeyer und Hille/Polster gingen an den TC Bissendorf. Am Ende stand ein 7:2-Erfolg. Der Jubel war ent-

sprechend groß. Verletzung, Regen und vergebene Matchbälle konnten das Team nicht stoppen.

Der starke Zusammenhalt und die Fähigkeit, auch in kritischen Situationen weiterzukämpfen, machten den Aufstieg möglich. In der kommenden Saison wartet nun die Regionalliga Nordost. Dort geht es für die Herren 55 des TC Bissendorf um den deutschen Meistertitel.

Kostenlose Präventionsschulung für ältere Menschen in Bissendorf

Betrugsmaschen und Gefahrensituationen rechtzeitig erkennen

BISENDORF. Ein unerwarteter Anruf, eine aufgeregte Stimme, angeblich in Not – und plötzlich soll schnell Geld übergeben werden: Betrugsmaschen wie der Enkeltrick, Schockanrufe oder falsche Polizeibeamte treffen besonders häufig ältere Menschen. Die evangelische Kirchengemeinde St. Michaelis lädt deshalb am Montag, 28. September, von 10 bis 12 Uhr zu einem kostenlosen Informations- und Präventionskurs ins Gemeindehaus Bissendorf, Am Kummerberg 2, ein.

Durch den Vormittag führen Sarah und Kai Kalbreier von der EWTO-Schule Hannover-Wedemark. Beide beschäftigen sich seit vielen Jahren mit Gewaltprävention, Selbstbehauptung und

Selbstverteidigung: Kai Kalbreier ist hauptberuflich Polizeibeamter und blickt auf 30 Jahre Kampfkunsterfahrung zurück, Sarah Kalbreier ist examinierte Krankenpflegerin und unterrichtet heute hauptberuflich Kampfkunst und Selbstverteidigung.

Im ersten Teil geht es um aktuelle Betrugsmaschen und darum, Gefahrensituationen früh zu erkennen. Im zweiten Teil folgen praktische, alltagstaugliche Tipps: Wie stehe ich stabil und beuge Stürzen vor? Wie ziehe ich mit Worten klare Grenzen, um Menschen auf Abstand zu halten? Sportliche Höchstleistungen sind ausdrücklich nicht gefragt – Vorkenntnisse und besondere körperliche Fitness sind

nicht erforderlich. „Sicherheit bedeutet Lebensqualität“, sagt Pastor Thorsten Buck. „Uns ist wichtig, dass Menschen mit einem guten Gefühl unterwegs sein können. Die Kirchengemeinde ist dafür ein vertrauensvoller Ort, an dem man in Ruhe Fragen stellen und Unsicherheiten ansprechen kann.“ Genau darauf legen auch die Referenten Wert: Es soll viel Raum für Fragen und Gespräch geben.

Das Angebot ist kostenlos – Sarah und Kai Kalbreier gestalten den Vormittag ehrenamtlich. Die Teilnahme ist für etwa 20 Personen möglich, eine Anmeldung im Gemeindebüro ist deshalb erforderlich: Telefon 05130-8770 oder kg.bissendorf@evlka.de.



Sarah und Kai Kalbreier.

Foto: privat

Wedemarker Voltigierer erneut unter Deutschlands Besten

WEDEMARK. Das S-Team des RVC Wedemark hat sich erneut mit den besten Voltigiergruppen Deutschlands gemessen und dabei einen starken zehnten Platz erreicht. Bei den Deutschen Meisterschaften im Voltigieren in Münster-Handorf trat die Mannschaft mit ihrem Pferd Elfur an.

Für den vergleichsweise kleinen Wedemarker Verein ist bereits die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft ein Erfolg. Zum fünften Mal ging ein Team des RVC auf der nationalen Meisterschaftsbühne an den Start. An drei Wettkampftagen traten in Münster Deutschlands beste Voltigierinnen und Voltigierer im Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren an.

Für das Wedemarker S-Team standen zunächst Pflicht und Kür auf dem Programm. Mit ihren gezeigten Leistungen sicherte sich die Mannschaft Platz zehn der



Elfur mit Iris Berthold.

Foto: Daniel Kaiser

Gesamtwertung und damit erneut einen Platz unter den zehn besten Teams Deutschlands.

Eine wichtige Rolle spielte dabei Voltigierpferd Elfur. Der 14-jährige Wallach trug die Mannschaft zuverlässig durch die anspruchsvollen Wettkampfrunden und bewies erneut seine Qualität als Pferd für den Spitzensport. Hinter dem Start bei einer Deutschen Meisterschaft steckt für die Wedemarker ein erheblicher Trainings- und Organisationsaufwand. Neben dem regulären Training gehören die Ausbildung und Versorgung des Pferdes, Lehrgänge, Sichtungsturniere und zusätzliche Trainingseinheiten zur Vorbereitung.

Der zehnte Platz bildet den erfolgreichen Abschluss einer Saison, in der das S-Team bereits den vierten Landesmeistertitel in Folge gewann und auch international erfolgreich war.

14.09. – 02.11.2026:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.



Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



JOHANNITER

*Gültig vom 14.09. bis 02.11.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

